

## **Genesis und die Neue Weltordnung – ein direkter Vergleich**

*von Tilman Striebel*

Als Gott die Erde erschuf, hat Er alles sehr gut gemacht. So wird es uns berichtet, nachdem der Mensch erschaffen war, und so lesen wir es in **Genesis 1,31**. Gott erschuf dabei nicht nur eine sichtbare Welt, sondern auch eine unsichtbare, und der Mensch lebte sowohl in jener als auch in dieser. Das war damals kein Problem sondern der Normalzustand, denn wir lesen in **Genesis 3**, dass Adam und Eva Gemeinschaft mit Gott hatten – mit Gott, der ja Geist ist – denn Er wandelte im Garten Eden.

### **1.Mose Kapitel 3, Vers 8**

**Und sie hörten die Stimme Gottes des HERRN, der im Garten wandelte, als der Tag kühl war; und der Mensch und seine Frau versteckten sich vor dem Angesicht Gottes des HERRN hinter den Bäumen des Gartens.**

Die Welt bestand also von Anfang an nicht nur aus dem, was man sieht, sondern auch aus dem, was man nicht sieht und das war für die Menschen normal; sonst hätten sie ja keine Gemeinschaft mit Gott haben können, den man nicht sieht – oder den wir zumindest heute nicht sehen können.

Als aber der Anschlag des Teufels und der Sündenfall dazwischen kam, da war es aus mit dieser Einheit von sichtbarer und unsichtbarer Welt. Seitdem schlägt sich der Mensch in der materiellen Welt durch und glaubt, sie sei die einzig sichtbare Realität. Weit gefehlt.

Hat denn die unsichtbare Welt aufgehört zu existieren, nur weil die Menschen gesündigt haben? Niemals. Vielmehr ist es so: Mehr als wir sehen und ahnen, besteht die Welt auch aus einem unsichtbaren Bereich und in diesem Bereich gibt es nicht nur die Herrschaft Gottes, wie wir in der Bibel lesen, sondern derzeit auch noch einen Widersacher, der alles tut, um die Schöpfung Gottes und Seine Geschöpfe zu zerstören.

Die Schöpfung Gottes ist die Welt, in der wir leben. Auch wenn sich viele dessen nicht bewusst sind und noch weniger von ihnen dafür danke sagen – sie leben von Gottes guten Gaben. Doch diese Schöpfung wird gerade umgebaut, ohne dass es viele von uns ahnen. Diesmal ist der Teufel der Urheber und sein Ziel ist es, von dieser guten alten Schöpfung und ihrer Ordnung nichts mehr übrig zu lassen.

Das ist ein Thema, über das ich in dieser Konstellation noch nirgendwo gelesen habe, denn mir scheint, die meisten halten die uns geschenkte Schöpfung für so selbstverständlich, dass sie gar nicht daran denken, dass all der Reichtum Gottes in dieser Welt einmal aufhören könnte; doch in Wahrheit ist er in höchster Gefahr. Die wunderbare Natur, die gute Nahrung, die Schönheit in Gottes Schöpfung, die Vielfalt von Tieren und Pflanzen und die Genialität des menschlichen Lebens, welches die Herrlichkeit Gottes widerspiegelt oder zumindest einmal widerspiegeln sollte – all diese Dinge sind bedroht, und bald wird davon nicht mehr viel übrig sein. Die Schönheit verschwindet, die Einzigartigkeit der göttlichen Geschöpfe wird aufgelöst und pervertiert, die Nahrung vergiftet und

genetisch ungenießbar gemacht, die Gesundheit mit allen Mitteln bekämpft und die göttliche Ebenbildlichkeit des Menschen zerstört. Der Grund dafür ist ein ganz einfacher: Der Teufel hasst Gott, und er tut, was er kann, um seine Schöpfung umzumodeln und zu vergewaltigen, die derzeit noch unter satanischer Hoheit steht.

#### **Lukas Kapitel 4, Vers 6**

**Und der Teufel sprach zu Ihm: „Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will.“**

Auch wenn das vielleicht keine Neu-Schöpfung ist, so ist es doch unverkennbar das Eine: Eine völlig neue Welt.

Im Gegensatz zu den Teufelsanbetern dieser Welt, die nicht so dumm sind wie mancher Christ dieser Tage, wissen diese Menschen, die sich dem Bösen verschrieben haben, dass es neben der sichtbaren auch eine unsichtbare Welt gibt; und sie sind nicht so naiv, zu glauben, dass die Welt, in der wir leben, nur aus dem besteht, was wir sehen.

Deswegen arbeiten sie im Verborgenen mit allen Mitteln daran, diese Welt zu verändern, weil sie wissen, dass viele nichts von dem verstehen was im Geheimen abläuft. Sie kennen die Regel, die da heißt: „Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß“.

Viele Menschen heutzutage, auch Christen, die meinen, dass die unsichtbare Welt etwas sei, womit sich am besten Theologen

beschäftigen sollten, gehen ihnen darum auf den Leim. Man soll sie selbst mit derlei Kram nicht behelligen, denken sie. Auch der Teufel weiß, dass es kaum ein effektiveres Instrument gibt, um Menschen zu versklaven, als sie in ihrer Dummheit zu belassen, indem man ihnen die Wahrheit vorenthält, wie sie im Wort Gottes steht. So kam es auch, dass durch die Anstrengung der finsternen Mächte die Bibel über ein Jahrtausend lang vor den Menschen versteckt wurde – und darum reden wir zu Recht bis heute vom finsternen Mittelalter. Erst durch Martin Luther und die Reformation wurde das Wort Gottes endlich unter's Volk gebracht. Aber auch noch heute tut der Teufel alles, damit Menschen in vielen verfolgten Ländern erst gar keine Bibel bekommen. Weshalb jedoch auch Christen im angeblich freien Westen heute so desinteressiert am Wort Gottes sind, wird ihr Geheimnis bleiben.

Fakt ist: Der Böse in der unsichtbaren Welt ist besiegt, und der Sieger heißt Jesus Christus. Darum gibt es Ostern, und wir sollten und können Jesus Christus nicht genug dafür danken, dass Er uns von der Herrschaft der Finsternis in dieser Welt befreit hat – aber das gilt nur für die, die sich auch befreien lassen *wollen*. Wer nicht will, bleibt hier und unter der Herrschaft Satans. Das gilt auch für die kommende Entrückung. Wer diese Welt so sehr mag, dass sie ihm wichtiger ist als Jesus, der darf sie sich noch ein bisschen länger anschauen – und dann auch das, was der Teufel aus ihr jetzt und in Zukunft macht: Einen Alptraum, die Hölle auf Erden oder auf Neudeutsch, die Neue Weltordnung (NWO).

Dass unsere Schöpfung ein Geschenk und nicht selbstverständlich ist, werden viele erst kapieren, wenn die NWO offen zutage tritt, denn sie ist die Überarbeitung der Schöpfung durch den Teufel, der mit aller Macht versucht, sie aus den Angeln zu heben. Dabei muss zuerst alles abgeschafft werden, was an Gutem noch vorhanden ist. Das Ziel des Teufels ist und bleibt wie schon eh und je: **Versklavung der Menschheit und der gesamten Welt, sowie Beseitigung eines jeden Hinweises auf den Urheber dieser Welt, den Schöpfer der Herrlichkeit.**

Darum wird er mit seiner eigenen Ordnung auch einen neuen Menschen „schaffen“ – oder zumindest so tun, als sei das möglich. Was mit dem Transhumanismus eingeläutet wurde und durch die widerlichen Genexperimente heute in die Praxis umgesetzt wird, ist das schon vorsintflutliche Prinzip, die Gene – also die Information, die Gott dem Menschen mitgegeben hat – zu verhunzen. Ziel ist, vom ursprünglichen Erbgut des Menschen nichts mehr übrig zu lassen. Man darf sich nun getrost fragen:

Was einst zur Sintflut geführt hat, sollte das heute ohne Folgen bleiben?

Wenn es nun wieder Zwitterwesen aus Mensch und Tier gibt oder gar Menschen mit implantierten Minicomputern, um sie angeblich „besser“ zu machen und auf ein neues Level der Entwicklung zu heben, sollte das heute ohne Folgen bleiben?

Glaubt Ihr, Gott schaut zu?

Haltet Ihr Ihn für träge, ihr Narren?

Wenn der Mensch, wie einst beim Turmbau zu Babel, versuchen wird, wieder nach den Sternen zu greifen und – gehen wir noch einen Schritt zurück, um das wahre Ziel zu erkennen – wenn er durch die Gen-Panscherei versuchen wird, ewig zu leben, dann erkennen wir, dass es sich dabei um die uralte Absicht des Teufels vom Anfang handelt, nämlich die Menschen zu verführen. Genau aus diesem Grund jedoch – nämlich damit der Mensch in seiner Sünde nicht ewig lebt – hat Gott die Menschen einst aus dem Paradies vertrieben. Und genau an dieser Stelle fängt der Teufel an, die Menschen nun erneut zu ködern. Der Böse versucht dieser Tage zu vollenden, was er einst vor knapp 6000 Jahren angefangen hat, so wie uns in **Genesis 3** berichtet wird: Nämlich den Menschen vollends von Gott zu trennen. Das tut er, indem er dem Menschen zuflüstert, dass er wie Gott sein und ewiges Leben bekommen kann, weil er ja inzwischen über die unglaublichste Technologie verfügt, die ihm das ermöglicht. Wichtig ist dabei nur, dass der Mensch nicht mehr auf den angeblichen Quatsch aus der Bibel hören soll und darf! Denn das, was Gott dem Menschen zu sagen hat, stört dabei nur. Das war vor 6000 Jahren so, und so ist es auch heute wieder – sagt der Teufel und sagen die Gottlosen. Alles muss heute ohne Gott geschehen: Daran erkennt Ihr, dass wir in einer neuen Zeit leben, und dass die alte Zeit und deren Ordnung gerade dabei ist, sich aufzulösen.

Wer heute versucht die Aufklärung zu brandmarken, ist der Idiot schlechthin. Er muss sich von all diesen Heuchlern, die von Toleranz faseln, sie aber seltsamerweise genau an dieser Stelle nicht praktizieren,

vorführen lassen. Muss man das noch kommentieren? Das Desinteresse vieler Christen in unserem Land heute gegenüber Begriffen wie NWO oder Illuminaten muss man daher ambivalent betrachten. Hier geht es in allererster Linie um eine innere Geistesstarre, die sich dadurch einstellt, dass man dem Mainstream-Gedankengut zugewandt ist, das heute durch Fernsehen und andere Medien verbreitet wird und das letztlich auf der Aufklärung basiert. Es wird alles verteufelt, was gegen das Rationale und Sichtbare spricht – auch wenn es in der Bibel anders steht.

Sicher sollte man sich als Christ im Grunde nicht mit den Werken der Finsternis beschäftigen, sondern zuallererst und auf täglicher Basis mit dem Wort Gottes; aber es bleibt leider nicht aus, dass man an irgendeinem Punkt damit konfrontiert wird, dass man in einer Welt lebt, die aus den Fugen gerät, weil mehr hinter ihr steckt als nur das Sichtbare. Und der Teufel ist dankbar für jeden Narren, oder biblisch Tor, der daran glaubt, dass die Erde nur aus dem Sichtbaren besteht, während im unsichtbaren Bereich der Kampf tobt. Oder suchen wir uns es als Christen heraus, ob wir uns etwa mit dem Thema „Sünde“ heute beschäftigen wollen? Gibt es Christen, die auf einer Insel der Seligen leben, so als ginge sie die Welt und der geistliche Bereich nichts an? Wenn dem so ist, dann gehören sie wohl auch zu den Verführten dieser Welt, denn es steht ausdrücklich im Wort Gottes:

**Epheser Kapitel 6, Vers 12**

**Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.**

Wer also mit dem Kampf in der unsichtbaren Welt nichts zu tun haben möchte, weil er meint, das ginge ihn nichts an und lieber sieht was vor Augen ist, der wird in Kürze vermutlich schneller von der Realität eingeholt werden, als ihm lieb ist. Denn wenn der Zorn Gottes über die Erde kommt, dann wird er Dinge sehen, die ihm nicht gefallen werden. Aus diesem Grund sollte er auch seine Mitmenschen warnen und sie von der Notwendigkeit des Evangeliums von Jesus Christus überzeugen.

Das stellt die Botschaft vom Lamm Gottes in ein ganz neues Licht. Wenn die Menschen auf einmal erkennen, dass ihr eigenes Leben in Gefahr ist, reagieren sie meistens anders als im Normalzustand. Manche lachen zwar immer noch, aber einige wenige kommen zur Vernunft. Jesus selbst versuchte ebenfalls in Seiner Zeit die Menschen zu warnen und zur Vernunft zu bringen. ER sprach in Seinen Endzeitreden davon, dass das Ende dieser Erde vor Beginn der Ewigkeit schlimmer sein wird als zu allen Zeiten zuvor, einschließlich Zweiter Weltkrieg und Judenverfolgung. Wenn darum Christen heute meinen, dass es dieser Tage das Wichtigste sei, gemäß dem Wohlstandsevangelium dafür zu sorgen, dass man jetzt in Saus und Braus lebt, die haben das Evangelium wohl nicht ganz verstanden; denn es geht zum einen nicht nur darum, dass es *uns* gut geht, sondern dass *alle Menschen* gerettet werden, denn das ist der Wille Gottes; zum anderen aber lebte Jesus selbst völlig anders.



Als Jesus in den Vollzeitdienst gegangen ist, hatte Er *ein* Gewand, schlief unter freiem Himmel und war abhängig von der Versorgung Seiner Mitmenschen. Sein ganzer Dienst vollzog sich im Vertrauen auf Gott. Nur dadurch konnte Er so kompromisslos Seinen Dienst tun. Mitten hinein in das Elend ging Er, mitten unter die Sünder, mitten unter die Pharisäer und theologisch gebildeten Schriftgelehrten. ER starb sogar mitten unter Gottlosen, unser HERR und wiederkommender Richter, auch wenn der eine Gottlose am Kreuz dann noch die Kurve gekriegt hat. Und wie sollten wir Jesus nachfolgen? Auf einem roten Teppich, immer abgewandt von der Realität dieser Welt? Nein, ihm nachzutun sollen wir es, auch mitten hinein ins Elend gehen, mitten in die Lügengebäude sprechen, die Lügen beim Namen nennen, so wie Jesus die Schriftgelehrten und Pharisäer beim Namen genannt hat: Lügner (Joh 8,55) und Heuchler (Mt 23,13) hat Er sie genannt – mitten unter ihnen!

### **Johannes Kapitel 8, Vers 55**

**„Und doch habt ihr Ihn nicht erkannt; ICH aber kenne Ihn. Und wenn ICH sagen würde: ICH kenne Ihn nicht!, so wäre ICH ein Lügner, gleich wie ihr. Aber ICH kenne Ihn und halte Sein Wort.“**

### **Matthäus Kapitel 23, Vers 13**

**„Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die lasst ihr nicht hinein.“**

Darum müssen wir heute als Nachfolger Christi auch mitten hinein in diese Welt gehen, in die Schulen und Diskotheken, in die Bordelle und Parlamente, in die Unis und auf die Straße und dort auf die Wahrheit des Evangeliums hinweisen und zur Umkehr rufen – ja von was denn?

Umkehr von der Blindheit der Menschen, dass sie nicht so leben können, als gäbe es Gott nicht. Denn wenn man heute in Anbetracht einer zunehmend gottes- und menschenfeindlicher werdenden Welt von Bekehrung spricht, fragen sich viele: Zu was denn? Dann kommen viele Fragezeichen, denn man weiß schon gar nicht mehr, aus welchem Grund sich die Menschen bekehren sollen. Jesus hatte zum Glück die Antwort darauf, als Er mit den Pharisäern rechtete. ER sagte ihnen klipp und klar was sie falsch machten. ER sagte, wenn der Heilige Geist kommen werde, den wir ja seit Pfingsten haben, wird Er uns die Augen über die Sünde auf tun. Und was ist die Sünde? Dass die Menschen *nicht an Jesus glauben*, wie geschrieben steht:

**Johannes Kapitel 16, Vers 8-11**

**8“Und wenn jener kommt, wird Er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht; 9von Sünde, weil sie nicht an Mich glauben; 10von Gerechtigkeit aber, weil ICH zu Meinem Vater gehe und**

**ihr Mich nicht mehr seht; 11vom Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.“**

Spricht man heute über die genannten Dinge, wird man allerdings erleben, dass man damit in der Komfortzone vieler Christen und Schlafhauben beträchtliche Unordnung anrichtet. Tiere im Winterschlaf lassen sich nicht gerne stören, und auch Menschen ziehen es lieber vor, die Augen vor der Realität zu verschließen – auch wenn es das Gericht Gottes ist. Das ist ein alles entscheidender Fehler. Wer jetzt noch schläft, bei dem stimmt was nicht. Das sollte jedem Leser, der anderer Meinung ist, hier einen Stich versetzen. Unmittelbar vor uns steht die von Jesus zitierte Trübsal der Welt und das Kommen von Chaos, Krieg und Tod auf Erden in noch nie gekanntem Ausmaß. Ich bin daher kein Schwarzmalerei, sondern will noch rechtzeitig zur Umkehr rufen. Der Teufel schiebt die Dinge gerne auf die lange Bank, bei Gott dagegen heißt es:

**Hebräer Kapitel 3, Verse 7-8**

**7Darum, wie der Heilige Geist spricht: »HEUTE, wenn ihr Seine Stimme hört, 8so verstockt eure Herzen nicht, wie in der Auflehnung, am Tag der Versuchung in der Wüste.**

Vielmehr muss man ohne Hochmut sagen: Wer jetzt immer noch schläft, muss krank sein - oder taub. Wer jetzt keine Notwendigkeit sieht, nach Gottes Maßstäben zu leben, der gehört eindeutig zu den törichten Jungfrauen. So dumm kann man doch gar nicht sein.

Sicher muss man kein Experte im Hinblick auf die Machenschaften der Finsternis werden; aber man muss die Menschen wohl noch darauf hinweisen dürfen, welche Folgen es hat, wenn man nicht befolgt, was die Bibel sagt; das hat Jesus ja auch getan: Die Hölle hat es zur Folge, und die fängt demnächst schon auf der Erde an. Wenn du das heute aber den aufgeklärten Menschen gegenüber in den Mund nimmst, werden sie nur verschmitzt lächeln. „Aber, aber ...“ werden sie sagen, „wer wird denn heute noch an einen solchen Schmarrn glauben?“. Das haben sich viele der Milliarden Menschen auch gesagt, die jetzt in der Hölle sind. Wer sich der Realität der Sünde mit all ihren sich heute offenbarenden Facetten verschließt, weil er lieber in seiner Sünde lebt und versäumt, seinen Frieden mit Gott zu machen, der wird sein blaues Wunder erleben!

Auch als Christen müssen wir uns bewusst werden, von was wir uns zu bekehren haben und worüber wir Buße tun sollten; auch wir sind nicht unfehlbar. Aber das heißt nicht, dass wir deswegen schweigen sollen oder dass uns das Recht, das Evangelium zu predigen, erst gegeben wird, wenn wir perfekt sind. Sonst würde das ja nie wahr werden. Eine Sache ist die, unter uns zu bleiben und in der Gemeinschaft mit anderen den Leib Christi lebendig werden zu lassen; eine andere ist es, die

anderen zu warnen und nicht ins Verderben laufen zu lassen. So was nennt man Unterlassungssünde. Was ist denn mit all den Sündern, mit den Kranken, Belasteten und Verführten dieser Tage? Wer betet für sie? Wer geht zu ihnen? Wir sind nicht dazu berufen, unsere Frömmigkeit im geschlossenen Kreis zu zelebrieren, sondern uns zu ändern und dann rauszugehen – damit die Welt erkennt, dass es einen Grund dafür gibt, warum sie sich bekehren soll: Nämlich um der Verdammnis und dem Gericht Gottes zu entkommen. Sie sollen vor allem merken, dass da ein Gott ist, der sie liebt, und Christen sollen die Botschafter sein. Wie können sie das, wenn Christen über die von Jesus genannten Punkte schweigen: Über den Glauben an Jesus, über Seine Auferstehung und Himmelfahrt, und über das Gericht Gottes? Wie sollen sie merken, dass dieser Gott lebt, wenn sie keine Christen erleben, die ihnen die volle Wahrheit sagen? Wie also sollen andere heute aufwachen, wenn ihnen nichts von dem drohenden Gericht Gottes erzählt wird? Und wie wollen Christen heute ihre Mitmenschen warnen, wenn es angeblich keine Notwendigkeit dafür gibt?

Sicher ist es wichtig, dass wir uns mit unserem eigenen Denken, Reden oder Handeln von anderen unterscheiden, um andere zur Umkehr rufen zu können – aber was ist mit dem Gericht? Sollen wir schweigen, nur weil uns die anderen zu Schwachköpfen erklären? Es gibt einen guten Grund, warum Gott uns Christen *in die Welt* gestellt hat und mit der Bekehrung nicht gleich in den Himmel befördert – nämlich damit wir in die Welt *gehen*, mitten in die gefallene, sündige, antichristliche, verdorbene, satanisch durchwirkte und von Gott getrennte Welt! Der

Grund dafür ist, dass es einen galaktischen Kampf von ungeheurem Ausmaß gibt, der inzwischen in vollem Umfang entbrannt ist und jetzt in die Endphase gerät. Und wir sind daran beteiligt, ob wir wollen oder nicht. Wer die Verbrechen dieser Welt heute als Christ verharmlost oder verschweigt, dessen Predigt vom anbrechenden Reich Gottes ist unvollständig! Wer mit den endzeitlichen Dingen dieser Tage nichts zu tun haben möchte, weil sie ihm spanisch vorkommen, der hat wohl das Wort Gottes nicht gelesen, wo Jesus ihn auffordert auf die Zeichen der Zeit zu achten – und Jesus hat nicht gesagt, nur auf die frommen Zeichen.

Das kann man ganz praktisch sehen, wenn wir uns zum Beispiel das Thema Chemtrails vornehmen. Während es für aufgeklärte, oder vielleicht besser verklärte, Christen und naive Gottlose ein Weg ist, das Klima zu verändern, wissen wahrhaftige Christen, dass dies ein Werkzeug der Illuminaten ist, die Menschheit zu dezimieren bzw. auszurotten. Hier wird tödliches Gift in die Stratosphäre geblasen, um die Menschheit schleichend umzubringen – und viele Christen von heute interessiert das nicht bzw. sie wollen damit nichts zu tun haben. Nun, niemand möchte etwas mit dem Tod und mit der Bosheit dieser Welt zu tun haben, aber diese Frage stellt sich uns doch gar nicht. Ich halte diese Realitätsleugner geradezu für weltfremde Fanatiker. Ich drehe jetzt den Spieß um: Nicht wir sind die Deppen, die darauf hinweisen, sondern diejenigen, die mit ihrer unchristlichen und weltfremden Träumerei von einer scheinbar immerzu netten Welt die anderen in den Untergang reiten. Warum wird denn nichts gegen diesen Tod von oben

unternommen? Wegen so passiven Schlafschaften wie denen, denen es spanisch vorkommt, dass es in dieser Welt Dinge gibt, die sie nicht verstehen und die sie gerne aus ihrem kranken Weltbild verdrängen. Darum haben sie auch nicht den Mut und den Verstand, den Mund aufzumachen und dagegen zu protestieren. Sie willigen ahnungs- und willenlos in diesen schleichenden Genozid ein, weil sie zu lau und zu satt sind, um dagegen aufzustehen. Oder gibt es heutzutage Gebetskreise gegen Chemtrails? Wäre eigentlich logisch, ich kenne aber keine. Die meisten wissen doch noch nicht einmal was Chemtrails sind oder wollen es nicht wissen.

Scheinbar haben viele Christen heute nicht begriffen, dass sie sich auf dem Territorium des Teufels befinden. Wem das noch nicht klar geworden ist, der sieht sicher auch keine Notwendigkeit, nach einem Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier. Retter zu suchen, der ihn und auch die anderen da raus holt. Ich vermute, manche Christen haben es sich hier ganz gemütlich eingerichtet, und Jesus soll ihnen jetzt noch helfen, dass es ihnen schön warm ums Herz wird, während die Gottlosen dieser Welt gerade vom Zorn Gottes heimgesucht werden; obwohl ihnen das Wort Gottes genau das Gegenteil sagt, nämlich, dass der Teufel zur Zeit der Fürst der Welt ist, auch wenn er schon gerichtet ist, und dass sie predigen sollen dass es eine Verdammnis für die gibt, die nicht glauben. Aber viele Christen beharren darauf, dass es so etwas wie den Teufel nicht wirklich gibt, oder wenn, dass er keine Relevanz für ihr Leben und das ihrer

Mitmenschen hat – bloß weil sie in ihrer unglaublichen Dummheit nur an das glauben, was sie sehen. Aber hat nicht Jesus zu Pilatus gesagt:

### **Johannes Kapitel 18, Vers 36**

**Jesus antwortete: „MEIN Reich ist nicht von dieser Welt; wäre Mein Reich von dieser Welt, so hätten Meine Diener gekämpft, damit ICH den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist Mein Reich nicht von hier.“**

Ja, glauben die Menschen denn daran auch nicht? Darf man sie darauf auch nicht ansprechen, weil man damit lediglich ihren Unglauben an das übernatürliche Reich Gottes offenbaren würde? Holocaust-Leugner sind nach allgemeinem Dafürhalten Verbrecher, die bestraft gehören. Warum ist es nicht strafbar, den Teufel zu leugnen, und als Christ gleich zwei Mal? Und was ist an Christen authentisch und überzeugend, die die Lügen des Teufels (Klimaerwärmung) nachplappern und ihre Mitmenschen über die Zukunft dieser Erde im Ungewissen belassen? Obwohl sie ihre Mitmenschen angesichts der Fakten heute und angesichts der Bibel eines Besseren belehren sollten? „Rette, wen du kannst“, heißt heute die Devise! Bekehrt euch von ganzem Herzen! Ruft das in die Gemeinden und in die Welt hinein, damit vielleicht noch ein oder zwei umkehren bei den ganzen Irrläufern. Ist es nicht so, dass uns unsere Sünden vergeben werden, wenn wir sie *bekennen*? Und zigtausende schlafende Christen heute können den Teufel und die



Realität einer zunehmend sich manifestierenden NWO leugnen und ihre Mitmenschen in den Abgrund rennen lassen?

Zur Klarstellung: Die NWO ist die Genesis-Überarbeitung des Teufels.

Sie ist der Versuch, die Schöpfung Gottes in allen Dingen zugrunde zu richten und durch die „Ordnung“ Satans zu erneuern. Gott lässt es zu,

weil es Seine Macht ist, den Bösen zu gebrauchen. ER kann das. ER kann das Böse benutzen und nichts gerät Ihm dabei aus dem Ruder.

Aber wer sich nicht zu Gott bekehrt, den wird der Böse überwinden.

**„Keine Chance ohne Heiligen Geist, ohne Jesus in mir.“** Diese Botschaft sollt ihr predigen.

Gott lässt die Zerstörung Seiner guten Schöpfung zu, denn Er wird am

Ende der Zeit eine neue schaffen. Daher gibt es jetzt auch diesen sich gerade vollziehenden Genozid, weil Gott die Nase voll hat von

Menschen, die Ihn verachten, die sich nicht nach Seinen Worten richten und die sich nicht bekehren.

Nein, eine Sintflut wird es nicht mehr geben, das hat uns Gott

versprochen – aber wer meint, dass man dem allmächtigen Gott

deswegen spotten kann, der hat sich gewaltig verrechnet. Tausend Mal kannst du ihnen predigen, und dennoch machen sie, was sie wollen.

Wenn einem da nicht der Kragen platzt, dann weiß ich auch nicht. Alles

hat Gott für die Menschen gegeben, Seinen einzigen Sohn geopfert, und sie leben weiter als wäre nichts passiert. Gäbe es keine NWO und

keinen Zorn Gottes, liebe Freunde, die meisten Christen dieser Welt

würde es nicht kümmern, dass sie auf dem Terrain des Teufels leben.

Sie haben sich – zumindest im Westen – inzwischen gut damit arrangiert, dass diese Welt böse ist. Wenn es nach ihnen ginge, würde diese Spiel noch in Ewigkeit so weitergehen. Dabei hat Jesus gesagt:

### **Lukas Kapitel 12, Vers 49**

**„ICH BIN gekommen, ein Feuer auf die Erde zu bringen, und wie wünschte ICH, es wäre schon entzündet!“**

Liebe Freunde, viele von euch machen die Rechnung ohne den Wirt. Wer meint, er könne Gott einen guten Mann sein lassen, ob mit oder ohne Kirchenmitgliedschaft, der täuscht sich gewaltig. Nicht Kirchenmitglieder kommen in den Himmel, sondern die den Willen des Vaters tun, in Wort und Tat. Und weil es immer weniger gibt, die dafür noch ein Einsehen haben, bekommt der Teufel jetzt freie Hand und kann seine Herrschaft aufrichten – obwohl er bereits gerichtet ist. Weil Gott ihn lässt. Tod und Hölle kommen bald auf die Erde.

### **Offenbarung Kapitel 6, Vers 8**

**Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist »der Tod«; und das Totenreich folgt ihm nach. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.**

Aber meinst Du das kümmert jemanden? Solange die „aufgeklärten“ Menschen das nicht sehen, glauben sie es nicht, weil sie nur glauben, was im Fernsehen kommt. Wenn es aber soweit ist, dann ist es für viele zu spät.

Es gibt einige Zeilen in der Bibel, die sollte man nicht so einfach übersehen, nur weil man nicht an Verschwörungstheorien glaubt. Jeder tut gut daran, sie heute schon mal zu lesen; denn das könnten die Schlagzeilen von morgen sein: Väter fressen heimlich das Fleisch ihrer verhungerten Söhne, weil sie es ihrer Frau und ihrem Nächsten nicht gönnen, die auch am Verhungern sind. Frauen werden ihre Kinder und ihre Nachgeburt fressen und werden ihren Männern und ihren Nächsten nichts davon gönnen, weil sie Angst haben, sie könnten sonst selbst nicht satt werden. Plagen, Krankheiten und die Seuchen Ägyptens kommen über die Menschen, die Gott spotten und Seine Gebote ignoriert haben – so lange, bis sie ausgerottet sind. Gegen das was jetzt kommt, war der Zweite Weltkrieg ein Sandkastenspiel.

## **5.Mose Kapitel 28, Verse 54-62**

**54“Der verweichlichtste und verwöhnteste Mann bei dir wird dann missgünstig auf seinen Bruder blicken und auf seine geliebte Ehefrau und auf den Rest seiner Kinder, die er übrig behalten hat, 55so dass er keinem von ihnen etwas von dem Fleisch seiner Kinder gibt, das er essen muss, weil ihm nichts übrig geblieben ist in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind in allen deinen Toren bedrängen**

wird. [56](#)Auch die verweichlichtste und verwöhnteste Frau unter euch, die so verweichlicht und verwöhnt ist, dass sie nicht einmal versucht hat, ihre Fußsohle auf die Erde zu setzen, die wird missgünstig auf ihren geliebten Ehemann und ihren Sohn und ihre Tochter blicken [57](#)und auf ihre Nachgeburt, die zwischen ihren Beinen hervorkommt, und auf ihre Kinder, die sie gebiert; denn sie wird dieselben vor lauter Mangel heimlich essen in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind in deinen Toren bedrängen wird. [58](#)Wenn du nicht darauf achten wirst, alle Worte dieses Gesetzes zu tun, die in diesem Buch geschrieben sind, so dass du diesen herrlichen und Furcht gebietenden Namen, den HERRN, deinen Gott, fürchtest, [59](#)so wird der HERR dich und deinen Samen mit außerordentlichen Plagen treffen, ja, mit großen und andauernden Plagen und mit bösen und andauernden Krankheiten; [60](#)und Er wird alle Seuchen Ägyptens über dich bringen, vor denen du dich fürchtest, und sie werden dir anhaften, [61](#)dazu alle Krankheiten und Plagen, die nicht in dem Buch dieses Gesetzes geschrieben sind — der HERR wird sie über dich kommen lassen, bis du vertilgt sein wirst! [62](#)Und ihr werdet als ein kleines Häuflein übrig bleiben, die ihr doch so zahlreich gewesen seid wie die Sterne des Himmels, weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorcht hast.“

Ändert Euer Leben. Jesus ist nicht deswegen ans Kreuz gegangen, damit Ihr in eurer Beschaulichkeit weiter euer halbherziges Christsein lebt. Wer nicht für Jesus brennt, wird bei der Entrückung nicht dabei sein. Jesus nimmt keinen mit, der nicht will. Ist das denn so schwer zu verstehen? An Euch liegt es, nicht an Jesus, wenn Ihr zurückbleibt. Gott

möchte schon längst, dass ihr endlich ernst macht und für Jesus brennt. Liebt euren Nächsten, tut denen Gutes, die es brauchen und helft einander. Betet für eure Mitmenschen, und hört auf, auf Facebook Belanglosigkeiten auszutauschen und Euch darum zu kümmern, was Ihr am Wochenende macht. Was wäre, wenn Jesus dieses Wochenende käme? Wärt Ihr bereit, oder müsste Er noch warten, bis Ihr den neuesten Hollywood-Schinken gesehen habt? Was sind Deine Prioritäten? Ist es wirklich das Reich Gottes, oder tust du nur so? Hörst Du die Stimme Jesu, oder hörst du in Wahrheit auf ganz andere Stimmen?

### **Johannes Kapitel 10, Verse 1-3**

**„Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. 2Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirte der Schafe. 3Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören auf Seine Stimme, und Er ruft Seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie heraus.“**

„Meine Schafe hören Meine Stimme“, sagt Jesus. Die haben keinen Hörsturz, und sie brauchen dazu kein Facebook. Sie hören sie, und sie tun Seinen Willen. Aber wer das nicht tut, der kann schauen, wo er bleibt. Für die, die sich jetzt noch immer nicht ändern wollen und die diese Welt lieben, für die beginnt jetzt die Qual pur. Wer nicht hören will, muss fühlen. *Darum* kommt jetzt eine NWO. Sie ist der Plan des

Widersachers, diese Erde in ein satanisches Reich umzuwandeln und Gott aus ihr hinauszuschmeißen. Im heutigen Fachjargon nennt man das „eine feindliche Übernahme“, denn die Wahrheit ist, dass diese Erde Gott gehört:

### **Psalm 24, Vers 1**

**Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner.**

Wie schon immer, so kommt der Teufel auch bei diesem gigantischen Täuschungs- und Zerstörungsversuch im Lichtgewand daher. Seit Jahren und Jahrzehnten hämmert uns die NWO-Propaganda ein, dass all die Maßnahmen zur Veränderung unserer geliebten Welt angeblich nötig sind: Die Überwachungskameras wegen all den bösen Terroristen an jeder Straßenecke; die genmutierten Lebensmittel, weil unsere ja nicht schmecken. Wer will schon Obst und Gemüse aus Gottes Garten? Genmutiert muss es sein, das ist jetzt hip, damit auch noch der letzte Mensch verreckt.

Und natürlich wollen unsere Regierungen, die mit den guten Amerikanern und der NATO einen Krieg nach dem anderen führen, nur das Beste – aber nur für sich. Dabei ist es gerade anders herum. Wer dieser Tage gegen die Amerikaner aufsteht, liegt ziemlich sicher richtig, oder gibt es Menschen, die diesen Polizeistaat lieben, den sie da drüben jetzt errichtet haben? Nein, alles ist angeblich zum Besten, und

deswegen wird es jetzt bald noch eine Währungskrise geben, damit Ihr alle die gleiche Währung habt. Dann müsst Ihr nie mehr Geld umtauschen, bekommt dafür aber einen Chip an die Backe, mit dem man euch so verfolgen wird, wie Eure Alpträume Euch in der Nacht.

Das Tollste aber ist seit Neuestem, dass CO<sub>2</sub> jetzt „böse“ ist und dass es jetzt eine Tauschbörse dafür gibt. Ich habe in meiner Kindheit noch etwas anderes gelernt, nämlich dass das biologisch notwendig ist. Bald wird man Euch verbieten zu atmen, weil Ihr damit zu viel CO<sub>2</sub> ausscheidet. Und all die unsäglich vielen Kühe, deren Methangase angeblich ein beträchtlicher Faktor bei der Erwärmung des Erdklimas sind, gehören geschlachtet. Nicht mehr Fleisch, nein, Gras sollt Ihr jetzt fressen, weil das ökologisch sinnvoller ist – und zwar am besten das genmanipulierte Teufelszeug von Monsanto.

Bei wem es hier noch nicht klingelt, wer jetzt noch nicht verstanden hat, dass es sich hier um eine lebensfeindliche Agenda handelt und dass es darum geht, im Namen der Wissenschaft *möglichst viel Leben* auf der Erde auszuradieren, dem ist nicht mehr zu helfen. Wen das stört und wer dagegen aufsteht, der wird einen Kopf kürzer gemacht. Oder habt Ihr noch immer nicht kapiert, dass Ihr nach dem Stand der neuesten Wissenschaft zu viele seid? Weil Ihr atmet, weil Ihr lebt. Weil Gott euch Seinen Geist eingehaucht hat. Das ist Euer „Verbrechen“, denn es gibt jemanden, den das stört – und Jesus nennt ihn den Verderber, den Vater der Lüge und den Mörder von Anfang an.

## Johannes Kapitel 8, Vers 44

„Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun!  
Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der  
Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so  
redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater  
derselben.“

Weil Euch Eure verlogenen Regierungen loswerden und einsperren  
wollen, für die Ihr zu wenig gebetet habt, deswegen haben die sich jetzt  
riesige Bunker gebaut, damit sie Euch demnächst hier krepieren lassen  
können, wenn sie ihre Atombomben schmeißen. Genauer gesagt haben  
sie das schon längst getan, indem sie Unmengen von Uranmunition im  
Irak- und Libyenkrieg verwendet haben – ohne Euch zu fragen; aber das  
haben Euch Eure verlogenen Nachrichten leider nicht erzählt. Ihr wisst  
gar nicht, wie viel Strontium und Uran schon in euch steckt und euer  
Erbgut bereits geschädigt hat. Auch die Japaner dürfen sich künftig über  
eine Menge skurriler Babys freuen, die bei ihnen infolge des  
manipulierten Atomkraftwerk-GAUs jetzt immer mehr werden.

Das Tollste aber sind all die Perversionen von heutzutage, die jetzt so  
vernünftig sind! Sogar Homosexualität ist jetzt echt vernünftig – aus Sicht  
des Teufels: Nach einer Generation wären alle Menschen ausgestorben.  
Es ist echt erstaunlich, warum die Menschen früher im Pietismus da  
nicht dahinter gekommen sind, dass es scheinbar „vernünftig“ sein muss,



an Gott zu glauben. Vermutlich weil in der Bibel nicht ein einziges Mal steht „sei vernünftig“, sondern das glatte Gegenteil:

### **Sprüche Kapitel 3, Verse 5-6**

**5Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; 6erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.**

Die Wissenschaft heute liefert uns jeden noch so kranken Schwachsinn, und der ist erst recht wissenschaftlich, wenn er konträr zur Bibel steht. Noch nicht gemerkt? Während nichts einzuwenden ist gegen die altbewährte Wissenschaft, die sich im Einklang mit den Geboten Gottes weiß, welche die Grenzen respektiert die Gottes Wort setzt und die darauf bedacht ist, die Schöpfung Gottes zu erforschen, mutiert die neue Wissenschaft dieser neuen Welt immer mehr zu einer anti-göttlichen Wissenschaft. Sie wird zunehmend zum Alibi-Instrument, mittels dessen man beweisen möchte, dass die Ordnung Gottes veraltet, überkommen und falsch ist. Die Bibel, dieses Wort, das Felsen zerbricht, ist angeblich ein Märchenbuch – so sagen uns heute die Theologen! Endlich werden die Menschen befreit, nicht mehr dieses Evangelium hören zu müssen, welches nur noch aus froh machenden Worten besteht! Stattdessen kommt jetzt eine ätzende, gottesfeindliche Wissenschaft, die alles ins Gegenteil verkehrt. Sie wird von zweijährigen Kindern fordern, nicht mehr Mama und Papa zu sagen, sondern Elter 1 und Elter 2.

Die Wissenschaftler von heute behaupten, dass unsere Kinder, wenn sie größer werden, krank seien, sobald sie ihren normalen, gottgegebenen Bewegungsdrang zeigen. Der Mensch wurde jedoch nicht für die Schule geschaffen, um dort herumzusitzen, sondern Adam wurde von Gott außerhalb des Gartens Eden geschaffen, in den Er ihn erst später hineingesetzt hat.

### **1.Mose Kapitel 1, Vers 28**

**Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!“**

Zumindest Jungen haben somit seit jeher einen wilden Zug. Dies erklärt auch den Leistungsunterschied zwischen Jungen und Mädchen in der Schule. Aber weil diese armen Kinder nicht in das leblose Raster dieser teuflischen Ideologie passen, geben diese wissenschaftlichen Monster dem natürlichen Bewegungsdrang den Status einer Krankheit, deren Name genau so krank ist, wie die Gehirne in dem diese Perversionen kultiviert werden: ADHS. Eine solche Diagnose kann nur aus der Hölle kommen. Den Wunsch von Kindern nach Liebe, Aufmerksamkeit und Bewegung als Krankheit abzustempeln, ist ein Verbrechen, um dessentwillen ich froh bin, dass es eine Hölle gibt, wo den Urhebern dieser satanischen Perfidie die Liebe entzogen wird, die sie all den Kindern vorenthalten wollten. Wer nicht kapiert, dass hier die Familie in

ihrem ganzen Umfang attackiert wird, den sollte man besser in eine Anstalt einweisen.

Endlich sind wir von diesem unnötigen sexuellen Dogma befreit, dass ein Mann zu einer Frau passt. Dafür können wir jetzt hemmungslos jede Schweinerei tun, die uns vollends in die Hölle bringt! Man muss sich nur fragen, was an diesem Zwang zur Beziehung von Mann und Frau eigentlich so ätzend ist, dass alle heute nach der Homosexualität schreien, als wäre es das neue Evangelium. Milliarden Menschen, die nicht im Reagenzglas gezeugt wurden, sind der lebende Beweis dafür, dass es Gott sehr gut gemacht hat mit der Sexualität. Aber sag das mal denen, die Gefallen gefunden haben an Perversionen.

Was ist nun also das Ergebnis, was lehrt uns diese neue Wissenschaft heute? Dass alles abgeschafft gehört, was Gottesfurcht gebietet und sie steht damit kontramedial entgegengesetzt zu dem, was uns das Wort Gottes lehrt:

### **Sprüche Kapitel 1, Vers 7**

**Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; nur Toren verachten Weisheit und Zucht!**

Diesen Pfad hat die Wissenschaft heute schon längst verlassen. Deswegen verdreht Gott all diesen wissenschaftsgläubigen Irrlehrern und Theologen auch den Kopf mit immer neuen Irrlehren, die Er ihnen

eigens zukommen lässt, weil Er die Nase voll hat von ihrer ostentativen Weigerung, sich nach Seinen Geboten zu richten, so wie geschrieben steht:

## 2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 11-12

11Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben, 12damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

Liebe Freunde, gerade beginnt eine neue Zeit, auch wenn Ihr es noch nicht bemerkt haben solltet; und all die Menschen, die in ihr leben, müssen sich jetzt leider auf neue Lebensbedingungen einstellen. Sie werden reglementiert und überwacht von morgens bis abends, und auch noch in der Nacht. Sie werden vergiftet, verführt, unter- und fehlernährt mit manipulierten Nahrungsmitteln, sie sollen Dreck fressen, im körperlichen wie im geistigen Bereich, der inzwischen so voll von Dämonen ist, dass man sich kaum noch davor retten kann. Am Ende lässt Gott schließlich auch noch den Schlund der Hölle öffnen und das Grauen auf Erden wird perfekt. Auch das stammt nicht aus meiner Feder, sondern aus der Offenbarung und gehört zum Schlimmsten, was die Menschen auf dieser Erde jemals erlebt haben werden:

## Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-4

Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes.

3Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. 4Und es wurde ihnen gesagt, dass sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgend etwas Grünem, noch irgend einem Baum, sondern nur den Menschen, die das Siegel Gottes NICHT an ihrer Stirne haben.

Diese Armee, die kein Heuschreckenschwarm ist, auch wenn uns das Johannes anfangs so beschreibt, besteht aus Quälgeistern, die nur deswegen frei gelassen werden, damit sie die Menschen quälen können. Wer das nicht glaubt, der sollte wissen, dass diese Horde aus der Hölle Gesichter wie Menschen hat und dass sie einen Anführer haben, den uns die Bibel sogar namentlich nennt: Abaddon, so heißt er auf Hebräisch.

## Offenbarung Kapitel 9, Vers 11

Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.

Gottes Gericht wird hier so entsetzlich, dass Er dem Tod in der Zeit, in der diese Höllenmonster die Menschen quälen, sogar für eine gewisse Zeit die Macht nimmt, damit Er sicherstellt, dass sie auch lange genug gepeinigt werden. Man wird den Tod herbeiwünschen und ihn nicht mehr finden. Diese dämonischen Wesen werden sich auf die gottlosen Menschen stürzen, wie Motten auf das Licht. Wer das Siegel Gottes auf seiner Stirn trägt, bleibt verschont. Alle anderen, die nicht schon vorher umerzogen, eingesperrt, gefoltert, verurteilt und vernichtet wurden, werden dann mit dieser Armee aus der Hölle gequält. Nicht mehr unter, sondern *auf* der Erde.

Auch wenn dieser Horror am Ende steht – die Entwicklung zu diesen Dingen ist bereits in vollem Gange und zeigt sich am deutlichsten daran, dass nur noch das Malzeichen fehlt, von dem die Bibel spricht und das die Gottlosen in Zukunft tragen müssen, so wie früher die Juden den Judensterne – nämlich das Zeichen des Tieres.

In den Crash News vom 19. Februar 2012 heißt es: „Indien biometrisiert Bevölkerung“ und dann wird erwähnt, dass es das Ziel ist, bis 2014 die halbe Bevölkerung Indiens biometrisiert zu haben.

<http://www.crash-news.com/2012/02/19/indien-biometrisiert-bevoelkerung-vorzeichen-des-malzeichens/>

Tatsächlich kommt jetzt eine Neue Weltordnung; aber nicht nur die, sondern auch gleich noch das passende Abzeichen dazu; denn künftig braucht jeder eine Hundemarke, der Einlass bekommen will in diese „schöne neue Welt“. Nur mit dieser kann man sich ausweisen und zeigen, dass man auch existenzberechtigt ist, um in diesem satanischen Weltgefängnis zu leben. Die Meldung aus Indien besagt, dass die Menschen jetzt sogar schon in den ärmsten Ländern der Erde eine unverwechselbare Identität bekommen. Wir haben sie ja auch schon, mit unseren biometrischen Daten im neuen Personalausweis und unserer unverwechselbaren ID-Nummer beim Finanzamt. Auch in Brasilien fangen sie jetzt bereits an, fleißig biometrische Daten von der gesamten Bevölkerung zu sammeln, angeblich nur zur Verbrechensbekämpfung – in Wahrheit aber, um anschließend jedem sein Teufelsmal zu verpassen.

Was in Indien und Brasilien jetzt durchgeführt wird, ist logischerweise auch in jedem anderen Land der Erde möglich. Die Ausstattung eines jeden Menschen, auch der ärmsten, mit dem Malzeichen des Tieres, ist trotz des Hungers in der Welt also nicht eine Frage des Geldes, wie wir sehen, sondern nur eine Frage der Organisation; und da viele von uns wissen, dass die Organisation, die dahinter steht, den unbedingten Willen hat, jeden einzelnen Menschen auf dieser Erde zu versklaven, kann überhaupt kein Zweifel daran bestehen, dass man versuchen wird

dieses Ziel auf Biegen und Brechen zu erreichen. Es gibt für die NWO-Verbrecher nichts Schlimmeres; und ich glaube, kaum etwas versetzt sie mehr in Angst und Schrecken, als künftig einen Menschen zu sehen, der ohne dieses Malzeichen herumläuft, gleich einem Stück Vieh, das – wie bei einer Viehherde – nicht ohne Brandzeichen herumlaufen darf. Die Bibel macht daher unmissverständlich klar, dass jeder der dieses Zeichen nicht annimmt, sterben wird.

### **Offenbarung Kapitel 13, Vers 15**

**Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.**

Wer aber dieses teuflische Kennzeichen übernimmt, der hat bei Gott ausgespielt. Der Kampf der unsichtbaren Welt, den all die lauen Christen heute gerne ignorieren, geht jetzt in seine Endphase und wird schlussendlich auch in der sichtbaren Welt offenbar werden. Es wird getrennt werden in Schafe und Böcke, in die, die Jesus nachfolgen, und in die, die lieber dem Teufel und seinen Lügen glauben, oder dem, was sein Abgesandter – der Antichrist – an Unflat verbreiten wird.

Während Jesus kam, um die Menschheit und schließlich auch die gesamte Schöpfung wieder mit Gott zu versöhnen, kommt der Antichrist um das Gegenteil zu bewirken. Alles, was noch auf Jesus Christus



hinweist und auf den HERRN unseren Gott, den Vater, Sohn und Heiligen Geist, wird bald ausgemerzt.

Die christlichen Feiertage werden abgeschafft und die Schöpfungsordnung für obsolet und schwachsinnig erklärt; in weiten Teilen ist das schon geschehen. Wie im Dritten Reich wird man eine neue Religion schaffen, deren Anhänger des NEW AGE schon heute ihr Unwesen treiben, und sicher wird die Zahl der Verführten und derer, die Widerstand gegen dieses Bollwerk der Finsternis leisten, im gleichen Verhältnis liegen wie zur Anfangsphase des Dritten Reichs. Von Widerstand der Bekennenden Kirche war anfangs nicht viel zu spüren, denn zu viele kompromissbereite, auf beiden Seiten hinkende Christen waren unter den Mitgliedern der Bekennenden Kirche. In der Endphase aber gab es dann faktisch keinen Widerstand mehr, nachdem die Nazis alle verhaftet und weggesperrt hatten, die sich noch zu Jesus Christus bekannten. So wird es in der NWO auch sein. Der Widerstand heute ist faktisch nicht vorhanden – und am Ende aber wird es keinen mehr geben, der sich dagegen zur Wehr setzen könnte, denn die Perfidie des Systems ist zu gnadenlos. Was unsere verbrecherische Regierung heute in die Wege geleitet hat, indem sie durch immer mehr Zensur und Datenvorratshaltung die Bürger in die Knie zwingt, ist der Anfang eines satanischen Systems, gegen das am Ende keiner mehr aufstehen kann – käme Jesus nicht wieder.

So wie man früher in dieser braunen Ära die deutschen Christen nicht mehr zu retten vermochte, so wird es künftig mit der Kirche bestellt sein: Die Zahl bibelgläubiger Christen geht in den Promillebereich, die Zahl der Verführten nimmt überhand und die Liebe erkaltet allerorten. Liebe wird mit Lust verwechselt. Lust bekommt man am Ende der Zeit zum Nulltarif, Liebe in dieser Welt keine mehr.

Jesus kam, um die Werke des Teufels zu zerstören; der Antichrist wird kommen, die Werke des Teufels aufzurichten. Während Jesus die Welt mit Gott versöhnt hat und die Möglichkeit für die Schöpfung geschaffen hat, wieder in den von Gott geschaffenen Urzustand zurückzukehren, wird der Antichrist versuchen, genau das zu verhindern und wird diese Welt so knechten und in Ketten legen, dass sie sich nie mehr wieder von allein aufrichten kann. Gott sei Dank, weiß unser HERR das zu verhindern – aber nur für die, die umkehren und ernst machen mit ihrer Nachfolge. Viele Entscheidungsträger in unserem Land heute, gottlose Menschen des Ungehorsams, arbeiten mit Nachdruck daran, dass die satanische Ordnung in unserer Welt immer mehr Realität wird. Trotz ihrer Bosheit sollen wir für sie beten, so hat es Jesus uns gelehrt, denn der Tag der Abrechnung kommt noch.

### **5.Mose Kapitel 32, Vers 35**

**„MEIN ist die Rache und die Vergeltung, zu der Zeit, da ihr Fuß wanken wird; denn die Zeit ihres Verderbens ist nahe, und ihr Verhängnis eilt herbei.“**

Der kommende Antichrist wird so tun, als wolle er die Welt mit Gott versöhnen, wobei nach seinen Aussagen bzw. denen der New Age Religion die Menschen selbst Gott sind; aber in Wahrheit „versöhnt“ er sie mit dem Teufel. Er wird alles tun, um diese Schöpfung zu pervertieren, so dass sie nicht mehr wiederzuerkennen ist und damit er die Menschen knechten kann und diese durch seine Verführung bis in alle Ewigkeit verloren gehen.

Wer das erkannt hat, kann dem entgegenwirken. Er kann sich selbst mit Gott versöhnen lassen und seine Mitmenschen auf die Gefahren aufmerksam machen. Er kann andere zur Umkehr rufen und damit noch einigen wenigen helfen, auf den Pfad der Gerechtigkeit zurückzukehren und die Stimme Gottes wieder zu hören.

Liebe Freunde, ändert euer Leben, solange ihr es noch könnt. Viel Zeit bleibt Euch nicht mehr. Tut alles weg, was Gott nicht gefällt und bekehrt Euch von ganzem Herzen zum Erlöser und Retter Jesus Christus. Fangt wieder an, nach der Bibel zu leben. Lebt euer Leben in Frieden mit Gott. Liebt Eure Mitmenschen, betet, wo Ihr könnt und lasst Eure Sünden fallen. Dann wird Euch das Gericht Gottes in dieser Welt nichts anhaben können, und ihr seid vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

**Johannes Kapitel 5, Vers 24**

„Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer Mein Wort hört und dem glaubt, der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.“

Euer Bruder in Christus